STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Stellenausschreibung

(Kennziffer 111/2022)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum 01.01.2023 den Dienstposten

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Projekt Kulturlandschaftsentwicklung

in der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, in 01814 Bad Schandau, An der Elbe 4 befristet bis 31.12.2024 in Teilzeit mit 75% zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Projektleitung einschließlich Verwendungsnachweisführung und Berichtswesen unter Berücksichtigung der Richtlinie LEADER/2014, der Nebenbestimmungen sowie der Publizitätspflichten
- Bestandsaufnahme im Projektgebiet hinsichtlich planungsrechtlicher Grundlagen wie Landschaftsrahmenplan, Landschaftspläne, Pflege- und Entwicklungspläne
- Planung und Durchführung von Workshops zur Aufwertung der Kulturlandschaft in der Nationalparkregion mit Kommunalvertretern, Landnutzern und -eigentümern, Bildungseinrichtungen und interessierten Bürgern
- Eigenverantwortliche Initiierung und Begleitung dieses partizipativen Prozesses
- Unterstützung bei der Konzeption von Maßnahmen zu Erhalt und Neuanlage von Kulturlandschaftselementen
- Pflege und Erweiterung eines bestehenden Akteurnetzwerkes
- Koordination der Beteiligung von Ehrenamtlichen

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (B.Sc., Dipl.) in der Fachrichtung Landschaftsplanung, Naturschutz, Geografie oder vergleichbarer Abschluss
- gründliche Fachkenntnisse in Projektmanagement, Landschaftsplanung und Naturschutz sowie Öffentlichkeitsarbeit

Von Vorteil ist:

- Kenntnisse der Nationalparkregion, ihrer Rechtsgrundlagen und relevanter Akteure
- Erfahrungen in der praktischen Kulturlandschaftspflege
- Erfahrungen in Verbands- oder Vereinsarbeit
- Erfahrungen in der Durchführung von LEADER-Projekten

Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir insbesondere gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, gelegentlich an Wochenenden zu arbeiten.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 111/2022 bis zum 18.11.2022**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

SBS.Bewerbungen@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in **einer** PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 18.11.2022 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die aktuelle Entgelttabelle finden Sie unter www.tdl-online.de.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.